

# Amtsblatt Chemnitz

## Büchermeile S.2

Veranstaltung im Tietz lädt am Samstag zum Schmökern und Zuhören ein

## Vogelkunde S.2

Zwei Spaziergänge durch den ornithologischen Frühling in den nächsten Tagen

## Einwohnerversammlung S.2

Bürgerinnen und Bürger aus den nördlichen Stadtteilen sind eingeladen

## Girls und Boys Day S.3

Informationstag über vermeintlich typische Berufe für Mädchen und Jungen

## Vergabestatistik S.3

Bei städtischen Aufträgen kommen vor allem Unternehmen der Region zum Zuge

## Frühling lässt die Brunnen sprudeln

Heute wird als erster der Brunnen am Roten Turm in Betrieb genommen. Nach und nach folgen die anderen städtischen Wasserspiele. Bis zum 21. Mai sollen dann alle 18 Brunnen sprudeln.

Darunter finden sich unter anderem der Klapperbrunnen an der Straße der Nationen am Busbahnhof, der Brunnen »Völkerfreundschaft« an der Straße der Nationen, der Zipperbrunnen auf der Schloßteichinsel und die Brunnenanlage Ginkgo im Rosenhof. Elf der Brunnen betreut die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG auf der Basis eines Dienstleistungsvertrages mit der Stadt Chemnitz. Die anderen sieben Springbrunnen werden durch Betreiber in Form von Sachleistungen gesponsert, darunter der Sprudelstein in Grüna, den der dortige Bürgerverein betreut und der Azzano-Brunnen am Kaufhof, den das Warenhaus selbst betreibt. ■

**Mehr Frühling: Seite 3.**



Der Brunnen im Stadthallenpark ist traditionell der erste, der in die Saison startet. So auch heute.

Foto: Archiv/Stadt Chemnitz

## Nachts im Museum

**Zum dreizehnten Mal laden Museen, Sammlungen, Galerien und Einrichtungen am 5. Mai von 18 bis 1 Uhr an 28 Standorten zur nächtlichen Entdeckungstour**

Auf der diesjährigen Tour erwartet die Besucher ein buntes Programm mit mehr als 50 Ausstellungen und über 100 einmaligen Angeboten für jeden Geschmack.

Das »Besondere Angebot«, das dieses Jahr in der ehemaligen Haftanstalt der DDR-Geheimpolizei sowie im Haus Arthur des gleichnamigen Vereins und im Schmidt-Rottluff-Gymnasium (Haus 2) präsentiert wird, können die Besucher unter dem Motto »Von Stasiwillkür zu entfesselter Kultur« Einblicke in die jüngere Geschichte des vorderen Kaßbergs erhalten. Ausstellungen, Führungen durch die Zellentrakte, Gespräche mit ehemaligen Gefangenen, Lesungen und Musik sind nur einige der zahlreichen Proppammunkte. Im TIETZ können sich Interessierte im Foyer die brasilianische Kampf-

kunst Capoeira einmal live ansehen. Zudem bietet das Museum für Naturkunde eine Entdeckungstour durch den versteierten Wald und die Nachwuchswissenschaftler der AG Insektenkunde stellen sich vor. Anlässlich des Wissenschaftsjahres 2012 mit dem Thema »Zukunft Erde« dreht sich das Programm des Sächsischen Industriemuseums Chemnitz um das Thema »Nachstrom & Biorhythmen«. Im Museum für sächsische Fahrzeuge Chemnitz steht die Nacht unter dem Motto »Meine Fahrzeuggeschichte«. Einblicke in eigene interessante Erfahrungen mit sächsischen Fahrzeugen sind dazu herzlich willkommen.

An den unterschiedlichen Standorten der Kunstsammlungen Chemnitz erwarten die Besucher interessante Führungen und Ausstellungen, wie etwa die der russischen Realisten »Die Peredwischniki« im Museum am Theaterplatz. Das junge Publikum kann sich im Schloßbergmuseum beim Brot- und Zwiebelkuchenbacken im historischen Lehmofen ausprobieren oder sich im Museum für Naturkunde eine eigene kleine Gesteinssammlung anlegen. Das Spielemuseum veranstaltet für alle großen und kleinen Baumeister einen Kugel Grand Prix und im Straßenbahnmuseum

laden physikalische und chemische Experimente zum Mitmachen ein.

### Tickets und Sonderlinien

Auf fünf Sonderlinien können die Besucher der Museumsnacht mit Bus und Bahn zu den nächtlichen Schauplätzen gelangen. MuseumsnachtTickets für Erwachsene zum Preis von 8 Euro und JugendTickets für 3 Euro gibt es im Vorverkauf ab 16. April und an den Abendkassen der Museen und Einrichtungen. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Das Programm ist ab heute als Broschüre erhältlich und wird unter [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de) veröffentlicht. ■

### Siebdruck an der VHS

Die Siebdrucke von Andy Warhol sind legendär. Auf den Spuren des Pop-Art-Künstlers können Sie Ihre Ideen in einer Siebdruckwerkstatt umsetzen. Diplom-Designerin Peggy Albrecht gibt vom 20. – 22.4. April eine professionelle Einführung. [www.vhs-chemnitz.de](http://www.vhs-chemnitz.de)

### China-Fotos im Gesundheitsamt

Fotografische Reiseeindrücke aus Südchina sind seit gestern bis zum 21.9. in der 1. Etage des Gesundheitsamtes, Am Rathaus 8, zu sehen. Die Arbeiten des passionierten Amateurfotografen Norbert Schäfer können während der Öffnungszeiten besichtigt werden.

### Bundesliga-Finale im Gewichtheben

Der Chemnitzer AC hat sich das Austragungsrecht für den nationalen Höhepunkt im Gewichtheberjahr 2012 gesichert. In eigener Halle will der Athletenclub den Titel nach Chemnitz zurückholen. Das Finale der 1. Bundesliga im Gewichtheben ist am Samstag, 15.30 Uhr, Zwickauer Str. 485.

### 100 Grafiken im Landtag

Die von der Neuen Sächsischen Galerie als Wanderausstellung konzipierte Ausstellung »100 Sächsische Grafiken 2010 - Tiefdrucke« ist bis 15.5. im Bürgerfoyer des Sächsischen Landtages montags – freitags 10 – 18 Uhr und samstags/sonntags von 10 – 16 Uhr zu sehen.

### Frühlingskonzert vorm Rathaus

Am kommenden Samstag können die Besucher des Marktes von 10 – 11 Uhr einem besonderen Frühlingskonzert lauschen. Auf dem Turm des Rathauses werden am Carillon erstmals alle fünf Spieler gleichzeitig anwesend sein und abwechselnd ihre schönsten Lieder spielen.



## Neuer Jahrgang am Abendgymnasium

Vor einem Jahr hat das Chemnitzer Abendgymnasium mit Abi-Online ein in Sachsen einzigartiges Modellprojekt gestartet. Erwachsene mit langen Arbeitszeiten oder Mütter erhalten dadurch die Möglichkeit, ihr Abitur auf dem zweiten Bildungsweg nachzuholen. Ein Teil des Unterrichts läuft über eine Lernplattform, so dass sich die Anwesenheitspflichten in der Schule verkürzen. Derzeit nehmen 23 Frauen und Männer an dem Modellprojekt teil. Sie legen 2014 die Abiturprüfungen ab. Auch im kommenden Schuljahr 2012/2013 wird ein neuer Abi-Online Jahrgang aufgenommen. Interessierte können sich dafür bis 15. Juni am Abendgymnasium anmelden. ■

[www.sachsen-macht-schule.de](http://www.sachsen-macht-schule.de)

## Kinder-Uni startet ins Sommersemester

Am Sonntag lädt die Kinder-Uni zur ersten Vorlesung des Sommersemesters ein. Erkundet wird das Reich der Pharaonen. Die Juniorstudenten erfahren von Prof. Dr. Stefan Pfeiffer vom Institut für Europäische Geschichte der TU Chemnitz in der Vorlesung »Pyramiden, Mumien, Pharaonen – Wie lebte es sich im alten Ägypten?«, wie es vor fast 5.000 Jahren zugeht. Dabei wird er zeigen, wie die Ägypter ihre toten Herrscher ehrten und erklären, wie sie es schafften, riesige Tempel und Pyramiden zu bauen. Die Vorlesung beginnt um 10.30 Uhr im Raum N 115 des Hörsaalgebäudes an der Reichenhainer Straße 90.

[www.tu-chemnitz.de/kinderuni](http://www.tu-chemnitz.de/kinderuni)

## Ausschreibung für Begehungen läuft

Ab sofort läuft die Ausschreibung für bildende Künstler zum internationalen Kunst- und Kulturfestival »Begehungen No.9«, das vom 16. bis 19. August 2012 in Chemnitz stattfindet. Unter dem Titel »In der Zwischenzeit« sind Künstler aufgerufen, sich – so die Veranstalter – »mit der Diskrepanz zwischen subjektivem Zeitempfinden, instrumenteller Zeittaktung und der Objektivität von Zeitlichkeit auseinanderzusetzen«. Das Festival findet in einem leer stehenden Gebäude in Chemnitz statt, welches in Kürze bekannt gegeben wird. Die Bewerbungsfrist endet am 20. Mai 2012. Den Gewinner des Publikumspreises erwartet der mit 1.000 Euro dotierte »Begehungen Kunstpreis«. Der Jurypreisträger bekommt die Möglichkeit einer Einzelausstellung in einer Galerie in Chemnitz. Die Begehungen sind ein unabhängiges Kunst- und Kulturfestival in der Stadt Chemnitz. [www.begehungen-chemnitz.de](http://www.begehungen-chemnitz.de)

## Vierte Ausgabe der Chemnitzer Büchermeile im Tietz lädt zum Schmökern und Zuhören ein

Was in nächtlicher Fleißarbeit in den Chemnitzer Dichterstuben und Hinterzimmern entsteht, kann man am kommenden Samstagnachmittag zur 4. Büchermeile im Tietz entdecken. Von 14 bis 18 Uhr präsentieren sich Schriftsteller, Literaturvereine, Zeitschriften, Verlage und Antiquare mit einem Büchermarkt, Lesungen und Gesprächen rund um den Versteinerten Wald. Der Eintritt ist frei.

Zu erleben ist ein Überblick des aktiven, vielfältigen literarischen Lebens in unserer Stadt. Das Begleitprogramm in der Leselounge bei Kaffee und Kuchen gestalten:

- Klaus Walther liest aus seiner Karl-May-Biografie (Chemnitzer Verlag) und aus der Karl-May-Geschichte »Der Teufelsbauer« (Mironde Verlag)
- Andreas Eichler stellt neue Bü-



Hier steht die Bildunterschrift im Grundlinienraster für ein 2-spaltiges Bild. Dündig und wird mit Foto: Das Tietz

cher aus dem Mironde Verlag vor: Lyrik von Juni Kröner, »Zweiglein zerbrich nicht« und Wolfgang Eckerts »Rettet die Clowns« sowie die Dokumentationsbände »Niederfrohna: gestern-heute-morgen« und »Verlagerter Krieg. Zur Tätigkeit des Rüstungskommandos Chemnitz«

- Lothar Becker, »Schellackouvertüren« (Claus Verlag)
- Jan Lipowski, Kurzprosaschnipsel mit Humor (GUC-Verlag)
- Herbert Höft liest »Ich als Reservist« (1. Chemnitzer Autorenverein)
- Mitglieder des Freien Deutschen Autorenverbandes (FDA) stellen ihre Anthologie »Die Ernte ist eingefahren« vor.
- Kathrin Beckert, Stoppt die Gewalt an Kindern, Lyrik einer Betrof-

fenen

- poetilbewegt spezial: fivedildos-notsix und freunde mit Christian Kolb, Ulrich Halfter, Tom Schilling
  - Michael Zimmermann, Media-ARTLITERAT
  - Reni Dammrich, Kurzgeschichten vom Sonnenberg
  - Anne Bergmann und Carsten Krankemann, »Geboren in Chemnitz, aufgewachsen in Karl Marx Stadt« (Kindheit in den 40er / 50er Jahren)
  - Das Literarische Kleeblatt: es lesen Jana Heidler, Frank Irmischer, Carsten Krankemann
- Von 15 bis 16 Uhr gibt ein Kinderprogramm: mit »Wer hat Angst vor Kater Sam« ein Kinderbuch von Runhild und Günter Arnold (Mironde Verlag), Paul Seidel (11 Jahre) liest aus seinem selbst verfassten Werk »Jang Drachenblut«, Holm Krieger, »Andere Kinder, andere Sitten.« Drei kurze Geschichten von außergewöhnlichem Nachwuchs für die kleinen Zuhörer. Und Günter Saalman reimt und posaut. Musikalisch begleitet wird das Leseprogramm mit BRAZZ-BAND Chemnitz. ■

[www.dastietz.de](http://www.dastietz.de)

## Spaziergänge für Vogelkundler

### Frühlingswanderungen gehen Vogelstimmen auf die Spur – Dohle ist Vogel des Jahres 2012

Die für Chemnitzer Naturfreunde schon traditionelle Vogelstimmenwanderung findet in diesem Jahr im Ebersdorfer Wald und auf dem ehemaligen Exerzierplatz Ebersdorf statt. Damit können nicht nur Waldsondern auch Offenlandarten angetroffen und beobachtet werden. Eingeladen zur Wanderung wird für kommenden Sonntag um 6 Uhr –

Treffpunkt ist diesmal an der Max-Saupe-Straße auf dem Parkplatz des Netto-Marktes. Wer hat, sollte Fernglas und Bestimmungsbuch mitbringen. Interessierte Naturfreunde sind herzlich zur Exkursion eingeladen – die Teilnahme ist kostenfrei. Unter der Leitung erfahrener Vogelkundler des ehrenamtlichen Naturschutzes und des Vereins Sächsischer Ornithologen (VSO e. V.) werden zur Wanderung kleine Gruppen durch den Wald und über das ehemalige Militärgelände geführt und auf Vogelstimmen und Sichtbeobachtungen aufmerksam gemacht. Die nächste Veranstaltung für Naturfreunde und insbesondere auch für ornithologisch Interessierte fin-

det bereits zwei Tage später am Dienstag, 24. April, um 17 Uhr statt: »Im Reich der Dohle – Vogel des Jahres 2012« lautet das Thema. Die gefährdeten Rabenvögel können am Brutplatz beobachtet werden: An Nischen in der Burg Rabenstein, an speziellen Nistkästen und auch in Baumhöhlen von alten Buchen. Jens Börner von der unteren Naturschutzbehörde im Umweltamt berichtet über den Bestand der Art im Stadtgebiet von Chemnitz, über die Gefährdungsursachen und weitere Details aus dem Leben dieser bemerkenswerten Vögel. Treffpunkt ist am Parkplatz der Burg Rabenstein. Auch hier sind alle Interessenten herzlich eingeladen. ■



Foto: Stadt Chemnitz

## Einwohner fragen

### Nächste Einwohnerversammlung für den Chemnitzer Norden am 27. April ab 17 Uhr

Am 27. April findet um 17 Uhr in der Betriebshalle des Abfallentsorgungsbetriebes, Blankenburgstraße 62, 09114 Chemnitz, die Einwohnerversammlung Chemnitz Nord für die Stadtteile Furth, Borna-Heinersdorf, Glösa-Draisdorf, Wittgensdorf und Röhrsdorf statt. In den Informationen der Oberbürgermeisterin sowie der Bürgermeisterin und Bürgermeister über geplante Vorhaben und Projekte, unter-



anderem zur Verkehrsregelung auf der Bornaer Straße, das Radwegkonzept, die Fortschreibung Nahverkehrskonzept, den Lärmaktionsplan und den Luftreinhalteplan. Anschließend besteht wie gewohnt die Möglichkeit, Anliegen anzusprechen und mit der Verwaltungs-

spitze ins Gespräch zu kommen. Im Vorfeld der Veranstaltung können sich die Besucher wieder gern ab 16.30 Uhr an Informationsständen über die vielfältigen Angebote der Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz informieren. ■ [www.chemnitz.de](http://www.chemnitz.de)

## World Café zum Sonnenberg

Was der Sonnenberg für seine weitere Entwicklung braucht, darum geht es im zweiten World Café, zu dem die Stadt Chemnitz alle Anwohner und Freunde des Stadtteils herzlich einlädt. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen kann in der Georg-Weerth-Mittelschule am Donnerstag, 19. April um 17 Uhr darüber diskutiert werden. Das erste World Café im November 2011 hat gezeigt: Der Sonnenberg ist ein Stadtteil im Wandel, der viele Potenziale hat. Wie kann man diese Qualitäten verstärken? Jetzt soll weiter an den Themen gearbeitet werden, auf die es künftig ankommt. So werden Bereiche wie Wohnen, Gewerbe, Bildung, Szene und Ökologie eine Rolle spielen. [www.sonnenberg-online.de](http://www.sonnenberg-online.de)



# Zukunftstag für Mädchen und Jungen



Vertauschte Rollen? Ganz und gar nicht – am Zukunftstag für Mädchen und Jungen am 27. April.



Foto: Veranstalter

**Mädchen und Jungs haben am Zukunftstag am 27. April Gelegenheit, in die Berufswelt zu schauen, die typischer Weise mit dem anderen Geschlecht verbunden werden.**

Am 12. Girls'Day – Mädchenzukunftstag sind Schülerinnen ab Klasse 5 eingeladen, die Berufswelt in Unternehmen und Organisationen unter die Lupe zu nehmen, wobei das besondere Augenmerk auf tech-

nischen Berufen liegt. Außerdem wird am Girls'Day eine Firma ausgezeichnet, die Mädchen ausbildet und nach der Ausbildung auch übernimmt. In Chemnitz werden in diesem Jahr 416 Plätze für Mädchen in 18 Firmen zur Verfügung gestellt. Das Angebot des VBFA für Förderschülerinnen und Förderschüler wurde in der Kapazität wegen der großen Nachfrage erweitert. Die TU Chemnitz öffnet an diesem Tag den wissbegierigen Girls Türen zu den Fakultäten für Maschinenbau, Informatik, Mathematik, Elektrotechnik und Informationstechnik sowie Naturwissenschaft. Der Girls'Day an der Uni startet um 8

Uhr mit einer Informationsveranstaltung im Hörsaalgebäude an der Reichenhainer Straße 90, bei der die Teilnehmerinnen einen Überblick über das Studium an der TU Chemnitz erhalten. Anschließend beginnen die TU-Specials, die den 5. bis 9. Klassen und den 10. bis 13. Klassen Einblicke in verschiedene Themen bieten. Die Schülerinnen erfahren zum Beispiel, wie ein 3D-Film entsteht, können chemische Experimente durchführen, in die winzige Welt der Nanotechnik eintauchen und erfahren, wie ein Roboter das Laufen lernt. Zudem haben sie Gelegenheit, mit Wissenschaftlern über deren Arbeit zu sprechen.

Den Boys'Day gibt es bundesweit zum zweiten mal: Jungs soll ermöglicht werden, neue Berufe insbesondere im sozialen Bereich kennen zu lernen und eigene Kompetenzen zu erfahren, tradierte Vorstellungen von Männlichkeit zu hinterfragen und sich neue Optionen für Berufs- und Lebensplanung zu erschließen. In Chemnitz bieten das Klinikum, kommunale Kitas und Horte, Seniorenereinrichtungen und andere Einrichtungen für Jungs die Möglichkeit, sich in sozialen Berufen auszuprobieren. Für Jungs bieten zehn Firmen insgesamt 139 Plätze an.

[www.girls-day.de](http://www.girls-day.de), [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)

## Sächsische Unternehmen profitieren

**Baufträge: 93 Prozent an sächsische Unternehmen, 30 Prozent an Unternehmen aus Chemnitz – Dienstleistungen: sachsenweit 70 Prozent, 42 Prozent an Chemnitzer Unternehmen**

Wie schon in den vergangenen Jahren haben einen Großteil der Aufträge bei den städtischen Vergabeverfahren sächsische und insbesondere Chemnitzer Unternehmen erhalten. Das geht aus dem Vergabebericht der Stadt für das Jahr 2011 hervor.

Weiter gibt die Statistik an, dass ein Rückgang um 35 Prozent von Bauleistungen im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen ist. Der Wert entspricht jedoch ziemlich genau dem Jahr 2008, dem letzten Jahr vor dem Konjunkturpaket II.

Die Stadt Chemnitz und ihre Eigenbetriebe haben im Jahr 2011 insgesamt 32.513 Aufträge mit einem Gesamtvolumen von ca. 93,3 Mio. Euro vergeben. Mehr als die Hälfte (49,7 Mio. Euro) wurden dabei in Bauleistungen investiert, ein großen Anteil in Dienstleistungen (43,1

Mio. Euro), ein kleiner Teil in freiberufliche Leistungen (440,6 TEuro). 93,4 Prozent der Bauaufträge gingen an sächsische Unternehmen und 30,2 Prozent an Unternehmen aus Chemnitz. Bei knapp 70 Prozent der Dienstleistungsaufträge konnten sich Unternehmen aus Sachsen über eine Auftragserteilung freuen, 42 Prozent der Zusagen gingen an Unternehmen aus Chemnitz. Zu den meist gewählten Vergabeverfahren gehörten bei der Stadt Chemnitz die öffentlichen Ausschreibungen – sowohl im Baubereich mit 58,8 Prozent als auch im Dienstleistungsbereich mit 45,3 Prozent. Bei den Eigenbetrieben wird neben der öffentlichen Ausschreibung die freihändige Vergabe oft durchgeführt.

Die Städtischen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Chemnitz haben im vergangenen Jahr im Baubereich Investitionen in Höhe von 84,1 Mio. Euro vorgenommen. Auch hier wurden mit 92,27 Prozent fast ausschließlich sächsische Betriebe mit der Leistungserbringung beauftragt. Davon gingen 54,17 Prozent der Aufträge nach Chemnitz. Der Vergabebericht erscheint jährlich und stellt eine Übersicht über alle durchgeführten Vergaben der Stadt Chemnitz sowie aller städtischen Beteiligungsgesellschaften dar.



Die Kindertagesstätte »Rüsselchen« ist eines der Bauprojekte, das im vergangenen Jahr abgeschlossen werden konnte. Foto: Ulf Dahl

## Partnerschaftsvertrag mit Akron erneuert

Chemnitz feiert am Freitag das 15-jährige Städtepartnerschafts-Jubiläum mit der amerikanischen Stadt Akron. Aus diesem Anlass lädt die Stadt zu einer Festveranstaltung im Stadtverordneten-saal ein. Dabei unterschreiben Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und Bürgermeister Donald L. Plusquellic den fortgeschriebenen Vertrag. Der Originalvertrag wurde 1997 unterzeichnet. Seitdem gibt es zahlreiche Aktivitäten zwischen den beiden Städten. Vor allem auf wirtschaftlichen Gebiet ist der Austausch gelungen. So gibt es regelmäßigen Kontakt zwischen dem Technologie Centrum Chemnitz (TCC) und dem Akron Incubator & Accelerator, wo 2008 die erste Repräsentanz eines Chemnitzer Unternehmens eröffnet wurde. Zu den Höhepunkten des kulturellen Austausches gehörte Auftritt auf dem »Chriskindl Market Akron«.

## CFC-Autogrammstunde in Ausstellung

Die Ausstellung »20 Jahre Stadtteilentwicklung à la Sonnenberg – Die Mischung macht's« zeigt sich heute von der sportlichen Seite. Spieler des Chemnitzer FC Autogramme inmitten der Informationsstafeln, Fotos und Dokumente zur Stadtteilsanierung, zu Akteuren und realisierten Projekten. Anpfiff ist um 17 Uhr in der Sonnenstraße 27 – 29. Die Autogrammstunde mit den CFC-Spielern Ronny Garbuschewski, Pavel Dobry, Bastian Henning und Raphael Schaschko ist Bestandteil eines umfangreichen Veranstaltungsprogramms, welches die Ausstellung begleitet. Schlusspfiff für die Mischung aus Information, Wissensvermittlung und Interaktion ist Ende Juni. Bis dahin ist die Ausstellung montags und mittwochs von 14 – 18 Uhr sowie dienstags 10 – 14 Uhr kostenfrei geöffnet.

## Imkertag im Museum für Naturkunde

Imkerin Heike Janthur berichtet am Samstag ab 13 Uhr im Museum für Naturkunde im Tietz über das faszinierende Miteinander von Honigbienen im Bienenstaat. Die Bedeutung dieser Insekten für den Menschen und die gesamte Natur wird erläutert. Am Gläsernen Bienenstock im Insektarium können sich die Besucher vom Treiben der fleißigen Immen begeistern lassen. Wissenswerte über das Zusammenwirken der Tiere mit bestimmten Pflanzen und die Möglichkeit, verschiedenste Honigsorten zu verkosten runden diese Veranstaltung ab. Auf nahezu jede Frage wird sich eine fachgerechte Antwort finden lassen.

## Sitzung des Stadtrates – öffentlich –

Mittwoch, den 25.04.2012, 15:00 Uhr,  
Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich – vom 21.03.2012

4. Bekanntgabe eines Beschlusses aus der Sitzung des Stadtrates – nichtöffentlich – vom 21.03.2012

5. Informationen der Oberbürgermeisterin

6. Fraktionserklärungen aus aktuellem Anlass

7. Beschlussvorlagen

7.1. 4. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates  
**Vorlage: B-050/2012**  
**Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15**

7.2. Modellprojekt Bürgerhaushalt in Chemnitz, Bildung einer Lenkungsgruppe  
**Vorlage: B-076/2012**  
**Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15**

7.3. Abwägung eines sachkundigen Einwohners/einer sachkundigen Einwohnerin in den Betriebsausschuss  
**Vorlage: B-045/2012**  
**Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 15**

7.4. Richtlinie zur Regelung des Auswahlverfahrens für die Zulassung zum Chemnitzer Weihnachtsmarkt (Auswahlrichtlinie Chemnitzer Weihnachtsmarkt)  
**Vorlage: B-087/2012**  
**Einreicher: Dezernat 3/Amt 32**

7.5. Änderung des Schulnamens der Pablo-Neruda-Grundschule  
**Vorlage: B-060/2012**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 40**

7.6. Wahl von Aufsichtsratsmit-
- gliedern der Klinik Catering Chemnitz GmbH  
**Vorlage: B-112/2012**  
**Einreicher: Dezernat 1/Amt 20**

7.7. Städtebauliche Planungsstudie zur Entwicklung des Gebietes „Brühl-Boulevard“ von AS&P, Fördergebietskonzept Brühl-Boulevard (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept); Ersatz des städtischen Eigenanteils bei der Förderung privater Einzelmaßnahmen  
**Vorlage: B-091/2012**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

7.8. Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 292/12 der Gemarkung Stelzendorf im Gewerbegebiet „An der Jagdschänkenstraße“ – Süd-West-Quadrant  
**Vorlage: B-067/2012**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 66**

7.9. Stellungnahme der Stadt Chemnitz zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012  
**Vorlage: B-065/2012**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

7.10. Satzungsbeschluss über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 12/02 „Wartburgstraße – Technische Universität“  
**Vorlage: B-105/2012**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

7.11. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 10/08 EDEKA-Einkaufsmarkt an der Frankenberger Straße  
**Vorlage: B-102/2012**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 61**

7.12. Erlass der Forderungen von Sondernutzungsgebühren für die Baustellenabspernung einschließlich der Nebenforderungen gegenüber der Conti Galeri Chemnitz GbR  
**Vorlage: B-033/2012**  
**Einreicher: Dezernat 6/Amt 66**

8. Informationsvorlagen

8.1. Controlling des Entwicklungs-

- und Konsolidierungskonzept der Stadt Chemnitz per 31.12.2011  
**Vorlage: I-024/2012**  
**Einreicher: Dezernat 1/Amt 20**
- 8.2. Bericht an den Stadtrat zur Umsetzung und Abschluss von Maßnahmen des Konjunkturprogrammes II  
**Vorlage: I-006/2012**  
**Einreicher: Dezernat 1/SE 17**
- 8.3. Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz (LAP) – Fortschreibung 2012  
**Vorlage: I-016/2012**  
**Einreicher: Dezernat 3**
- 8.4. Vollzug und Abschluss der Vermögensauseinandersetzung Stufe 2 zur Deponie „Weißer Weg“ – Sanierung, Rekultivierung und Nachsorge des Altkörpers –  
**Vorlage: I-022/2012**  
**Einreicher: Dezernat 3/Amt 36**
9. Beschlussanträge
- 9.1. Beitritt der Stadt Chemnitz zur Europäischen Charta der Gleichstellung von Mann und Frau  
**Vorlage: BA-003/2011**  
**Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
- 9.2. Transparenz der Lebensmittelhigienekontrollen  
**Vorlage: BA-007/2012**  
**Einreicher: Fraktion DIE LINKE**
- 9.3. Live-Stream-Übertragung der Stadtratssitzungen  
**Vorlage: BA-008/2012**  
**Einreicher: Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion FDP**
10. Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte
11. Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Stadtrates – öffentlich –
- Barbara Ludwig //**  
Oberbürgermeisterin

## Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –

Montag, den 23.04.2012, 19:00 Uhr, Beratungsraum,  
Rathaus Altenhain, Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich – vom 12.03.2012

4. Einwohnerfragestunde

5. Vorlagen an den Ortschaftsrat

5.1. Verteilung der finanziellen Zuschüsse an die Vereine für das Jahr 2012
- Vorlage: B-115/2012**  
**Einreicher: Ortsvorsteher Kleinolbersdorf-Altenhain**
- 5.2. Verwendung der Mittel für ein zentrales Fest 2012  
**Vorlage: B-116/2012**  
**Einreicher: Ortsvorsteher Kleinolbersdorf-Altenhain**
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain
- Bernd Gerlach // Ortsvorsteher**

## Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich –

Montag, den 23.04.2012, 19:00 Uhr, Ratszimmer,  
Rathaus Grüna, Chemnitzer Straße 109, 09224 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna – öffentlich – vom 19.03.2012

4. Vorlagen an den Stadtrat/ Ausschuss

4.1. Vorlage zur Einbeziehung

4.1.1. Neuausweisung Tempo 30 - Zonen  
**Vorlage: B-085/2012**  
**Einreicher: Dezernat 6 / Amt 66**

5. Auswertung der Vorortbegehung mit „eins energie“ zum abgeschlossenen Bauabschnitt des ABK - Bergstraße/Damaschkestraße
6. Aktuelle Situation zum geplanten Radweg Obere Bahnlinie
7. Aktueller Stand der Kirmes Vorbereitungen
8. Jahresgespräch mit der Oberbürgermeisterin am 12.06.2012
9. Informationen des Ortsvorstehers
10. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
11. Einwohnerfragestunde
12. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna
- Lutz Neubert // Ortsvorsteher**

## Sitzung des Kultur- und Sportausschusses – öffentlich –

Donnerstag, den 26.04.2012, 16:30 Uhr,  
Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses – öffentlich – vom 22.03.2012

4. Informationsvorlage an den Kultur- und Sportausschuss Betriebszeiträume Freibäder / Schließzeiten Schwimmhallen 2012  
**Vorlage: I-020/2012**  
**Einreicher: Dezernat 5/Amt 52**

5. Verschiedenes

5.1. Mündliche Informationen der
- Verwaltung

5.2. Fragen der Ausschussmitglieder

6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses – öffentlich –
- i. V. Runkel //**  
Bürgermeister

Impressum



**HERAUSGEBER**  
Stadt Chemnitz  
Die Oberbürgermeisterin

**SITZ**  
Markt 1, 09111 Chemnitz

### AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSLATTES

**Chefredakteurin**  
Katja Uhlemann

**Redaktion**  
Monika Ehrenberg  
Tel. (0371) 488-1533  
Fax (0371) 488-1595

### VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz  
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz  
Tel. (0371) 6562-0050  
Fax (0371) 6562-7005  
Abonnement mtl. 11,- €

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Tobias Schniggenfittig · Ulrich Lingnau

### ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH

**Objektleitung**  
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 6562-0050

**Anzeigenberatung**  
Hannelore Treptau, Tel. (0371) 6562-0052  
Bianka Polster, Tel. (0371) 6562-0053  
Konstanze Meyer, Tel. (0371) 6562-0051

**Reklamationen**  
Tel. (0371) 6562-0050

**SATZ //** HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG  
**DRUCK //** Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

**VERTRIEB //** VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

**E-MAIL //** amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 01.02.2008



## Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich –

Dienstag, den 24.04.2012, 19:30 Uhr, Zimmer 5,  
Grundschule Euba, An der Kirche 2, 09128 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich – vom 20.03.2012
4. Vorlagen an den Ortschaftsrat
- 4.1. Verteilung der Zuwendungen für die Eubaer Vereine im Jahr 2012

### Vorlage: B-113/2012

#### Einreicher: Ortschaftsrat Euba

5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

**Thomas Groß** // Ortsvorsteher

## Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

Dienstag, den 24.04.2012, 19:30 Uhr, Beratungsraum, Rathaus  
Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 73, 09123 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich – vom 27.03.2012
4. Einwohnerfragestunde
5. Anforderungen von Stellungnahmen

- 5.1. Anbau an Bestandsgebäude, Errichtung einer Garage, Dachterrasse und Solaranlage- Gemarkung Klaffenbach- Flurstück 28/3
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

**Andreas Stopcke** // Ortsvorsteher



## Öffentliche Bekanntmachung – Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 96/19 „Heinrich-Schütz-Straße, ehemalige Kaserne“

**Der Stadtrat der Stadt Chemnitz hat am 21.03.2012 den Bebauungsplan Nr. 96/19 „Heinrich-Schütz-Straße, ehemalige Kaserne“ als Satzung beschlossen. Der Satzungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.**

Mit dieser Bekanntmachung tritt o.g. Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB im **Stadtplanungsamt, Sachgebiet Beratung, im Technischen Rathaus, Annaberger Straße 89, während der Zeiten Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB

beachtliche Mängel des Abwärgungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. die Oberbürgermeisterin dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens-

oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

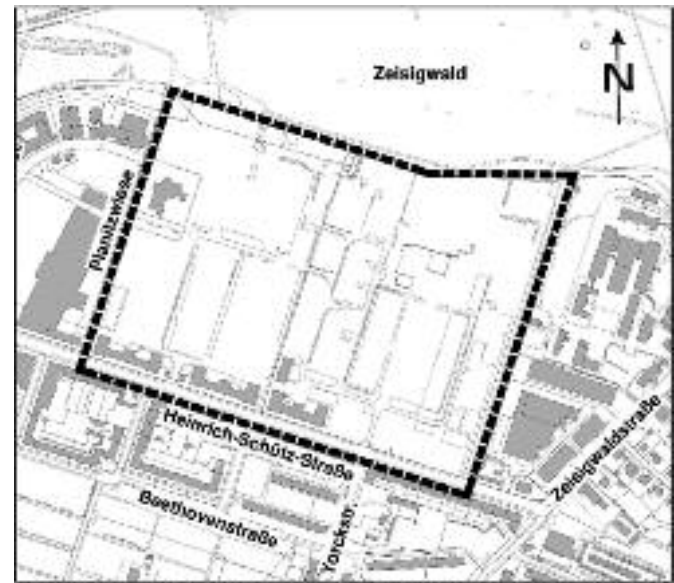
Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn durch diesen Bebauungsplan einer der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten ist. Es handelt sich dabei um Entschädigung für Aufwendungen im berechtigten Vertrauen auf den Bestand eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans in Vorbereitung auf die Verwirklichung von Nutzungsmöglichkeiten aus diesem Plan gemäß § 39, um Entschädigung in Geld oder durch Übernahme für Vermögensnachteile durch bestimmte Festsetzungen gemäß § 40, um Entschädigung bei der Begründung von Geh-, Fahr- und Leitungsrechten und bei der Festsetzung von Pflanzbindungen gemäß § 41 und Entschädigung bei der Änderung oder Aufhebung einer bisher zulässigen Nutzung gemäß § 42 BauGB. Die

Fälligkeit eines solchen Anspruchs kann durch schriftlichen Antrag bei der Gemeinde herbeigeführt werden. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahrs, in dem die Vermögens-

nachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Chemnitz, den 03.04.2012  
gez. **Barbara Ludwig** //  
Oberbürgermeisterin



Bebauungsplan Nr. 96/19 "Heinrich-Schütz-Straße, ehemalige Kaserne" Gemarkung Gablenz

 Geltungsbereich des Bebauungsplanes

## Ausschreibung

### Vergabe-Nr. 31/52/12/010

a) Name und Anschrift der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionssstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Sportamt, Reichenhainer Straße 154, 09125 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 5251, Fax: 488 5299 Email: jennifer.wolf@stadt-chemnitz.de  
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Be-

schaffungsstelle, Submissionssstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung VOL/A 2009  
c) Einreichungsform für Teilnahmeanträge oder Angebote: Schriftlich  
d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung: Ausführungsort: Stadt Chemnitz, Schwimmhalle Gablenz, Augustusburger Straße 197, 09126 Chemnitz, Art und Umfang der Leistung: Lieferung und Montage von Garderobenschränken Schwimmhalle Gablenz. Schwimmhalle „Gablenz“, Augustusburger Straße 197, 09126 Chemnitz  
f) Zulassung von Nebenangeboten:

nein  
g) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /31/52/12/010: Beginn: 01.08.2012, Ende: 27.08.2012;  
h) Ausgabe der Vergabeunterlagen durch: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste und Beschaffungsstelle, Submissionssstelle, Frau Beck, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1067, Fax: 488 1090, Email: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
i) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist: Angebotsfrist: 06.06.2012, 10.00 Uhr Bindefrist: 04.07.2012  
j) Höhe geforderter Sicherheitsleis-

tungen: keine  
k) Wesentliche Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen  
l) Geforderte Eignungsnachweise: Zum Nachweis der Eignung gemäß §6 Abs.3 VOL/A 2009 ist mit dem Angebot einzureichen: Zur Vor-Ort-Besichtigung am 21.05.12 um 10.00 Uhr (Pflichttermin) wird ein Besichtigungsnachweis ausgereicht, welcher im Original den Vergabeunterlagen beizufügen ist.  
m) Kosten der Vergabeunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /31/52/12/010: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg. Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Verspätet

eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt. Anforderung bis: 26.04.2012; Abholung/Versand: 03.05.2012. Stadt Chemnitz, Submissionssstelle VOL, Markt 1 /Zi. 416a, 09111 Chemnitz. Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13.00 - 15.00 Uhr  
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Kassen- und Steueramt  
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz  
Kontonummer: 3501007506  
Bankleitzahl: 87050000  
Verwendungszweck: 18507449, 31/52/12/010  
n) Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

## Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, hier Haushaltssatzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg für das Wirtschaftsjahr 2012

**Mit Bescheid der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, der Landesdirektion Sachsen, an den Rettungszweckverband Chemnitz/Stollberg (RettZV) vom 15.03.2012 wurden die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan 2012, beschlossen zur Sitzung der Verbandsversammlung des RettZV am 30.11.2011 (Beschluss-Nr.: 12/2011/B), bestätigt.**

Hinweis: Die Haushaltssatzung und der Wirtschaftsplan 2012 sind für die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsicht durch jedermann, beginnend mit dem ersten Arbeitstag nach dem Erscheinen dieser Bekanntmachung, in der Geschäftsstelle des RettZV, Schade-straße 17 in 09112 Chemnitz, nieder-gelegt. Die Dokumente können an diesen Tagen von Montag bis Donnerstag jeweils in der Zeit von

08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr sowie am Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr eingesehen werden.

### Haushaltssatzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg für das Wirtschaftsjahr 2012

Aufgrund von § 58 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815) rechtsbereinigt mit Stand vom 11. Juli 2009 i. V. m. § 15 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen vom 19. April 1994 (SächsGVBl. S. 773) rechtsbereinigt mit Stand vom 11. Juli 2009 sowie § 14 der Satzung des Rettungszweckverbandes Chemnitz/Stollberg vom 12. August 1997 geändert durch 1. Ände-

rungssatzung vom 19. April 2002 (SächsABl. Nr. 21/2002) hat die Verbandsversammlung am 30. November 2011 folgende Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr beschlossen:

### § 1

Der Wirtschaftsplan anstelle des Haushaltsplanes wird festgesetzt:  
1. Erfolgsplan anstelle des Ergebnishaushaltes mit  
Einnahmen 15.619.600,00 EURO  
Ausgaben 15.619.600,00 EURO  
2. Liquiditätsplan anstelle des Finanzhaushaltes mit  
Mittelzu-/Mittelabfluss  
aus laufender Geschäftstätigkeit  
602.000,00 EURO  
Mittelzu-/Mittelabfluss  
aus der Investitionstätigkeit  
- 4.554.000,00 EURO

Mittelzu-/Mittelabfluss  
aus der Finanzierungstätigkeit  
3.790.000,00 EURO  
3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen  
Kreditermächtigung  
520.000,00 EURO  
4. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen  
Verpflichtungsermächtigung  
3.412.000,00 EURO

### § 2

Der Höchstbetrag der  
Kassenkredite wird festgesetzt auf  
3.100.000,00 EURO

### § 3

Verbandsumlage entsprechend § 15 der Satzung des Rettungs-

zweckverbandes Chemnitz/Stollberg. Die Umlage ist getrennt nach dem Erfolgs- und dem Liquiditätsplan festzusetzen.  
Die Gesamthöhe der Umlage wird festgesetzt auf 85.000,00 EURO davon  
für den Erfolgsplan anstelle des Ergebnishaushaltes nach § 60 Abs. 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 15 Abs. 3 der Satzung des RettZV 85.000,00 EURO  
für den Liquiditätsplan anstelle des Finanzhaushaltes nach § 60 Abs. 1 SächsKomZG in Verbindung mit § 15 Abs. 3 der Satzung des RettZV 0,00 EURO

**Berthold Brehm //**  
Verbandsvorsitzender  
(Siegel)

ausgefertigt: 19.03.2012

# Öffentliche Bekanntmachung Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 11/13 Waisenstraße Südseite

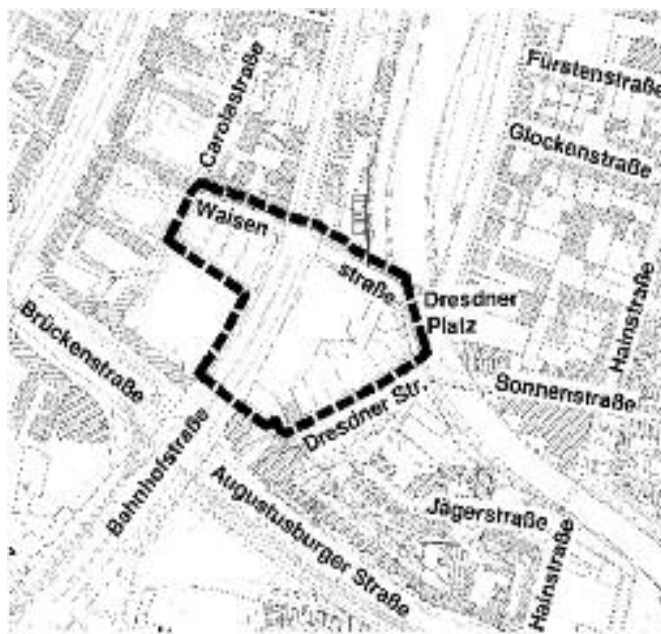
Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 17.01.2012 beschlossen, für das Gebiet zwischen Bahnhofstraße/Waisenstraße/Dresdner Platz/Dresdner Straße einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer zweiwöchigen öffentlichen Auslegung erfolgen.

Die Planungskonzepte und deren Begründung liegen im Zeitraum vom 26.04.2012 bis 11.05.2012 im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus (Neubau), Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage rechts neben den Panoramaaufzügen während der nachfolgend genannten Zeiten zur Einsicht aus:

montags bis mittwochs von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr, donnerstags von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr sowie freitags von 8.30 - 12.00 Uhr.

Während dieser Auslegungsfrist wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung im Stadtplanungsamt Zimmer 427 gegeben. Anregungen können auch schriftlich im Stadtplanungsamt eingereicht werden.



Bebauungsplan Nr. 11/13 Waisenstraße Südseite



Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Chemnitz, den 11.04.2012

gez. Butenop //  
Amtsleiter Stadtplanungsamt

## Öffentliche Bekanntmachung Unwirksamkeit des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 05/10 „Erweiterung Wohngebiet Elsternwinkel“

Mit Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz Nr. 6 vom 11.02.2009 wurde der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 05/10 „Erweiterung Wohngebiet Elsternwinkel“ rechtskräftig. Mit Normenkontroll-Urteil vom 13.10.2011, Az.: 1 C 9/09, hat das Sächsische Obergericht für Recht erkannt: Der vorhabenbezogene Bebauungsplan 05/10 „Erweiterung Wohngebiet

Elsternwinkel“ vom 26. November 2008 wird für unwirksam erklärt. Gemäß § 47 Abs. 5 Satz 2 VwGO ist diese Entscheidung allgemein verbindlich. Die Revision wurde nicht zugelassen. Die Entscheidungsformel wird hiermit bekannt gemacht.

Chemnitz, den 03.04.2012  
gez. Barbara Ludwig //  
Oberbürgermeisterin



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 05/10  
"Erweiterung Wohngebiet Elsternwinkel" Gemarkung Hilbersdorf  
Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

## Stellenangebote

### Stadt Chemnitz - Amt für Informationsverarbeitung

Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

#### Sachbearbeiter/in Telefonie (Kennziffer 009/18)

mit abgeschlossenem Fachhochschuldiplom oder Bachelor auf dem Gebiet der Informationstechnik (Bewertung mit der Vergütungsgruppe IVb/IVa BAT/ Eingruppierung in Entgeltgruppe 10 TVöD) zu besetzen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter  
[www.chemnitz.de/Ausschreibungen](http://www.chemnitz.de/Ausschreibungen)

### Stadt Chemnitz – Tiefbauamt

Zum frühestmöglichen Termin ist die Stelle

#### Abteilungsleiter/in Straßen-, Brückenerhaltung, Bauhof, Wasserbau (Kennziffer 008/66),

erforderliche Qualifikation: Hochschul- bzw. Masterabschluss, Fachrichtung Bauingenieurwesen, Tiefbau, Straßenbau, Ingenieurbau mit mehrjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der Straßen- und Brückenerhaltung (Bewertung mit der Vergütungsgruppe Ib BAT/Eingruppierung in Entgeltgruppe 14 TVöD), zu besetzen.

Detaillierte Informationen finden Sie unter  
[www.chemnitz.de/Ausschreibungen](http://www.chemnitz.de/Ausschreibungen)